

INHALT

I.

Fünf Regeln für die Neuordnung des Schreibens	9
---	---

II.

Robert Musils theatralische Sendung	13
Ein romantischer Faust. Zu Nikolaus Lenau	28
Das Österreichische in der Kunst	52
Der rasonierende Kritiker. Zu Heimito von Doderer	61
Das grammatische Denken. Zu Albert Paris Gütersloh	70
Von allzu billigen Gemeinsamkeiten	78
Die und die andere Wirklichkeit. Zu Handkes »Hausierer«	86
Eine verpatzte »bessere Welt«	95
Wie man dem Gedicht das Lyrische austreibt	102
Wagenbachs Quartheft	109
Kritik und Praxis im Angesicht der Barbarei. Zur »Dritten Walpurgisnacht« von Karl Kraus	113
Fichtes »Palette«. Modell literarischer Anpassung	148
Vergesellschaftung der Literatur	155
Das Nachstellen wird aufhören. Ein Vorwort	165
Herbert Brödl's »fingerabdrücke«. Eine Kritik	172
Kowalski, denk ich mir, kann jeder sein. Über Peter Faeckes »Das unaufhaltsame Glück der Kowalskis«	177

Geschichten aus der Geschichte Österreichs. Vorbemerkung zu einem Sammelband	182
»du wundern mein schön deutsch sprach?« Zu Ernst Jandls dreibändiger Werkausgabe	191
Fürs Fernsehen schreiben? Dagegen!	197
Heilige Schriften. Über die Feierlichkeit in der Gegenwartsliteratur am Beispiel Handke	201
Von den letzten, den vorletzten und den vorvorletzten Dingen	217
Lebenselixier auf dem Misthaufen. Zu Elfriede Jelineks »Lust«	228
Die Dialektik des Dialekts. Zu Ernst Jandl	242
Witz der Vernunft. Rede anlässlich der Verleihung des Berliner Theaterpreises an Elfriede Jelinek im Theater »Berliner Ensemble«	244
Ein romantischer Realist. Zum 60. Geburtstag von Peter Turrini	249
Dort geht mein anderes Ich. Grabrede auf Milo Dor	253
Schund und Schaum. Kritik an Ronald Pohls Roman »Die algerische Verblendung«	259
Der Künstler des Denkens. Rudolf Burger zum 70. Geburtstag	263
Literatur als Erbauung. Wider Paulus Hochgatterer	270
Der Klassiker. Zum 70. Geburtstag von Peter Turrini	272
 III.	
Ein Freudentag	279
 Nachwort des Herausgebers	 281
 Namensverzeichnis	 291
Drucknachweise	294
Über den Autor und den Herausgeber	296